

Machen Sie sich Ihre unbewussten Motive bewusst!

Der Mensch und die Gesellschaft. Wir alle befinden uns u.a. in einem Spannungsverhältnis zwischen Motiven unseres Ichs und den Motiven der Gesellschaft. Deshalb ist es wichtig, sich gerade bei langfristigen Entscheidungen die eigenen Motive bewusst zu machen.

a. Markieren Sie die Werte, Bedürfnisse und Motive, die für Sie eine wichtige Rolle spielen.

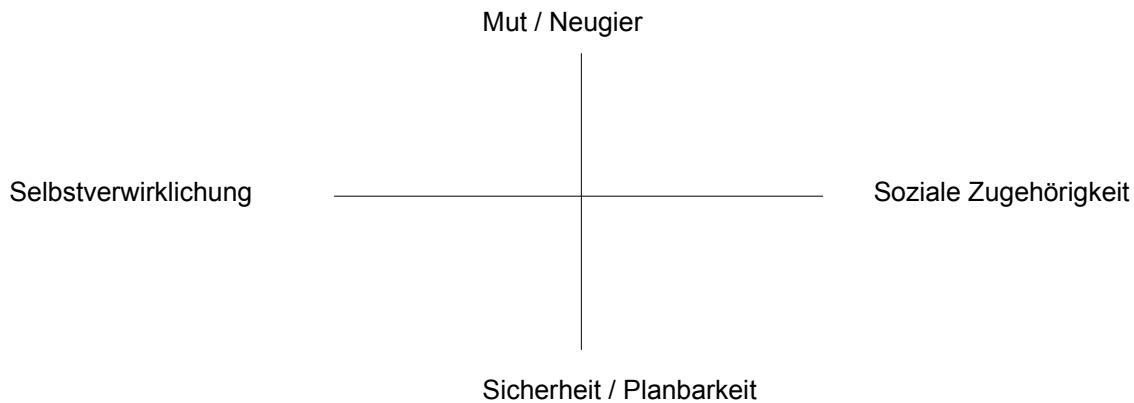
Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung	Kompetenzen zeigen und erweitern	neue Kontakte aufbauen	Andere beeinflussen
Unabhängigkeit	Wissen und Bildung	neue Aufgaben übernehmen	Selbstdisziplin
Treue	Leistung zeigen	Anderen etwas beibringen	Lust an Gewinn
Distanz	etwas Besonderes vollbringen	Abenteuer	Ruhe, Erholung und Entspannung
Nähe	mit Kreativität etwas Sinnvolles erschaffen	Spaß und Lebensfreude	sich durchsetzen
Egoismus	Ausdauer zeigen	Neugierde	Sparsamkeit
Kooperation	etwas zu Ende bringen	Genuss	Geistige Fitness
Verantwortung	Herausforderungen annehmen	Mut	Körperliche Gesundheit und Vitalität
Selbstachtung	Neue Erfahrungen machen	Ruhm, Status und Karriere	dem Körper etwas Gutes tun
Optimismus	Abwechslung	Wettbewerb und Erfolg	gutes Essen und Trinken
Bewegung	Schönheit	Hoffnungen	Visionen
Kultur	Wünsche und Ziele	Soziale Zugehörigkeit	Kinder
Geselligkeit	Liebe	Sexualität	Altruismus
Harmonie	Zärtlichkeit	Geborgenheit	Anpassung
Ordnung und Klarheit	Planbarkeit und Erwartbarkeit	Autorität und Hierarchien	Disziplin
Sicherheit	Fleiß	Pflichtbewusstsein	Pünktlichkeit
Moral	Hilfsbereitschaft	Zuverlässigkeit	Respekt
Gerechtigkeit	Vertrauen	Ehrlichkeit	Sauberkeit

b. Gibt es davon Motive, nach denen Sie vermehrt Entscheidungen treffen sollten oder wollen? Markieren Sie diese Motive mit einer anderen Farbe oder einem anderen Symbol.

c. Reduzieren Sie die Motive auf 10 Stück – die 10, die Ihnen am wichtigsten sind. Dies können Motive aus a oder auch b sein (andere Farbe, anders markieren).

d. Verteilen Sie Ihre Motive auf die Motivdimensionen Selbstverwirklichung vs. soziale Zugehörigkeit und Ordnung/Sicherheit vs. Neugier/Wagemut. Gibt es eine klare Ausrichtung oder eher eine Pattsituation? Überlegen Sie, wie sich die Dimensionen gegenseitig unterstützen? Gesundheitsthemen sowie die persönlichen Kompetenzen fördern und zeigen, als auch Themen wie 'sich durchsetzen' unterstützen eher die Selbstverwirklichung – soziale Tugenden wie Respekt oder Sparsamkeit unterstützen eher die soziale Zugehörigkeit.

Wo auf dem Fadenkreuz können Sie sich und Ihre Motive verorten?



e. Stellen Sie eine konkrete, persönliche Entscheidungsfrage (z.B. Berufswahl). Gehen Sie jedes einzelne der 10 Motive gedanklich durch, indem Sie sich fragen: Was bedeutet die Entscheidung für ...? Beispiel: Was bedeutet ein Umzug aufgrund des neuen Jobs für meine Kinder oder meine Kreativität?